

Sektion 5 Schulpädagogik

Kommission Schulforschung und Allgemeine Didaktik

Tagung

Vom 20. bis zum 22. März 2013 fand an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig die Theorie-Tagung der Kommission Schulforschung/Didaktik der Sektion Schulpädagogik zum Thema „Vergleichende Didaktik und Curriculumforschung: Nationale und internationale Perspektiven“ statt.

In den Grußworten wurde die Bedeutung der Thematik der Tagung für die Internationalisierung der didaktischen Forschung und für die Lehrerbildung betont. Im ersten Hauptvortrag „Didaktik meets Curriculum: Historische Begegnungen, systematische Erfahrungen, empirische Grenzen“ gab Prof. Dr. Stefan Hopmann (Universität Wien) einen Überblick über die Traditionen von Didaktik bzw. Curriculumforschung seit 1800 und analysierte systematische Unterschiede in der Gegenstandskonstitution innerhalb der Didaktik bzw. der Curriculumtheorie sowie Versuche der Integration bzw. der Annäherung der beiden Ansätze. Prof. Aaron Benavot (University at Albany, State University of New York) stellte im zweiten Hauptvortrag „Learning Assessments, International Benchmarking and the Pursuit of ‚Quality Education‘: Transnational Sources of Curricular Reform“ eine breite Palette von vergleichenden Leistungsstudien in unterschiedlichen Regionen der Welt vor und diskutierte die Einflüsse der evidenzbasierten Bildungspolitik auf den transnationalen Charakter von Curriculumreformen.

Circa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Australien, Kanada, Malaysia, Rumänien, Russland, Tansania, der Türkei und der Schweiz präsentierten in 36 Vorträgen aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen der Vergleichenden Didaktik und Curriculumforschung. Die Tagungsbeträge befassten sich mit theoretischen und empirischen Analysen in folgenden Bereichen:

- systematische Gegenüberstellung von Ansätzen innerhalb der Allgemeinen Didaktik und in den Fachdidaktiken
- systematische Gegenüberstellung von Lehrplänen und Kerncurricula sowie administrativen Praktiken der Lehrplanentwicklung
- Analysen von einzelschulspezifischen didaktischen Konzeptionen und von schulspezifischen Bedingungen, Vorgehensweisen und Ergebnissen der Curriculumentwicklung und ihre Reflexion im Kontext der Schulforschung

- internationale und interkulturelle Vergleiche von didaktischen Ansätzen und Curricula.

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler wurde eine Gesprächsrunde „Publizieren in referierten Zeitschriften mit internationaler Ausrichtung“ organisiert, in der Vertreter der Herausgeberkollegien von fünf Zeitschriften Qualitätskriterien und Verfahren der Begutachtung der Beiträge für die jeweilige Zeitschrift vorstellten, typische, von den Gutachtern kritisierte Mängel beschrieben und Empfehlungen für potentielle Autorinnen und Autoren gaben.

Die Tagungsleitung hatte Prof. Dr. Anatoli Rakhkockhine inne, dem Tagungskomitee gehörten Prof. Dr. Maria Hallitzky (Universität Leipzig), Prof. Dr. Barbara Koch-Priewe (Universität Bielefeld), Dr. Makhabbat Kenzhegaliyeva (Universität Leipzig), Jan Christoph Störländer (Universität Bielefeld) und Prof. Dr. Matthias Trautmann (Universität Siegen) an. Die Teilnahme der ausgewählten ausländischen Teilnehmer wurde durch einen Zuschuss der DFG unterstützt. Eine Publikation der Ergebnisse der Tagung ist in Vorbereitung.

Prof. Dr. Anatoli Rakhkockhine (Leipzig)